



Feierlich wurde am Samstag der geschmückte Richtkranz an der Schießhalle der Sebastianus-Bruderschaft in Schiefbahn hochgezogen. RP-Foto: Werner Königs

Richtfest an Schießhalle der Sebastianer

Bruderschaft hat „Meisterliches geleistet“

SCHIEFBAHN. „Immer noch hat gut gebaut, wer dem Zimmermann vertraut“ – Zimmermeister Josef Kothen sprach am Samstag den Richtspruch an der Schießhalle der St. Sebastianus-Bruderschaft im Schiefbahner Bruch. Etwa hundert Gäste, darunter Vertreter einiger befreundeter Vereine, kamen zum Richtfest, bei dem die engagierten Schützen viel Lob für ihre „Muskelarbeit“ hörten. In rund 5000 Stunden ist die Schießhalle hochgezogen worden; etwa 3000 werden laut Bauleiter Peter Beckers noch notwendig sein, um die Anlage voraussichtlich im nächsten Jahr ihrer Bestimmung übergeben zu können.

Brudermeister Franz Weber zeigte sich bei dem Zeremoniell zuversichtlich, daß durch die Anlage „die Jugend von der Straße gebracht werden kann“. Weber hoffte außerdem, daß die Bruderschaft mit dieser Anlage eine weitere Belebung erfahre. Nach dem Richtspruch hatte Vize-Bürgermeister Josef Heyes ausgeführt, daß die Bruderschaft mit dem Bau „Meisterliches vollbracht“ habe. Heyes sagte im Namen des Rates Dank („... oder zumindest von der Mehrheit“), womit er

wohl die Zuschuß-Streitigkeiten meinte (die RP berichtete). Unter den Gästen waren auch Vertreter der Hannen-Brauerei sowie der amtierende Schiefbahner Schützenkönig Franz-Josef Hüsges.

Bauleiter Peter Beckers Dank ging an diejenigen, die tatkräftig mitgeholfen hätten. Das milde Wetter habe zu einem schnellen Fortgang der Bauarbeiten geführt. Beckers Wermutstropfen: „Die Begeisterung, die anfangs hier geherrscht hat, hat sehr nachgelassen.“ Beckers appellierte an die Fachleute, sich an den weiteren Arbeiten aktiv zu beteiligen: „Nur mit vereinten Kräften kann die Anlage fertig werden.“ Neben Peter Beckers gehörten Peter Kirchkamp, Hans Hall und Günther Söhnchen zu den Schützen, die am häufigsten im Bruch Hand anlegten. In geselliger Runde blieb man einige Stunden beim Richtfest zusammen. Einige Bruderschaften haben bereits ihr Interesse geäußert, die Schießhalle später mitzubedenutzen: ASV Willich, St. Sebastianus Willich, St. Johannes Niederheide und die St. Sebastianer-Bruderschaft Neersen.

schö-